

Vera-2010-Lesen-Auswertung

Beitrag von „Bienenmama“ vom 1. Mai 2010 18:58

meine kinder haben durchschnittlich 10 punkte erreicht. viele hatten massive probleme. aber das ist auch kein wunder . den kindern waren die begrifflichkeiten unklar und sie wollen auch nicht stets nachfragen. der migrationsanteil in der meiner klasse beträgt genau 50% und auch die deutschen kinder stammen eher aus bildungsfernen familien. gemein fand ich die letzte frage. viele kinder haben geschrieben, dass man durchaus "ende gut alles gut" sagen kann, immerhin hätten sich ja alle zufrieden gegeben. (zitat aus dem text) . und es ist so unfair, dass sie zum teil 4 von 5 teilfragen richtig beantwortet haben, dann aber die aufgabe mit falsch gewertet werden muss, weil eine blöde antwort falsch ist. das macht doch keiner von uns in den normalen tests. wir alle versuchen doch das maximale aus den antworten der kinder herauszuholen. da gilt auch für mathe, auch da wird so gewertet. mathe wird für meine kinder eine katastrophe. daran mag ich gar nicht denken.
nochj ein schönes we
bienenmama